

's Blättle

DIE GEMEINDE

KRAUCHENWIES



**IMMER SCHÖN
SAUBER BLEIBEN**

Mehr Informationen ab Seite 3.



Wichtige Rufnummern



➤ Gemeindeverwaltung Krauchenwies

Rathaus Krauchenwies

Bürgermeister Kern
Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies
info@krauchenwies.de, www.krauchenwies.de

Tel. 972-0

Sprechzeiten: Mo - Do 08.00 – 12.00 Uhr
Do 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.30 Uhr



➤ Ortsverwaltung Ablach

Ortsvorsteher Sander Tel. (privat) 901144, Amt 1829
gemeindeverwaltung-ablach@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Bittelschieß

Ortsvorsteher Stumpp Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
gemeindeverwaltung-bittelschiess@krauchenwies.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Göggingen

Ortsvorsteher Fischer Tel. (privat) 7324, (Amt) 304,
gemeindeverwaltung-goeggingen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mo. 18.30 - 19.30
Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



➤ Ortsverwaltung Hausen a. A.

Ortsvorsteher Seeger Tel. (privat) 7440, (Amt) 1817
gemeindeverwaltung-hausen@krauchenwies.de,

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

➤ Telefonische Kontakte

Bürgerbüro	972-18 / -10
Standesamt	972-10 / -18
Ordnungsamt	972-13
Gemeindekasse	972-32 / -29
Gemeindewerke	972-36
Bauhof	96 22 06
Krauchenwieser Küste	7008
Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies susanne.schneider@irasig.de	Mobil 0172 / 76 37 415

➤ Bereitschaftsdienste

Notfalldienste

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Notruf Ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst:	018 01 / 116 116
Krankentransport:	192 22
Apotheken:	0 18 05 / 00 29 63
Tierarzt:	0 75 71 / 749 22 60

Störungsdienste

Störungsstelle Gas:	08 00 / 08 24 505
Störungsstelle Strom Netze BW:	08 00 / 36 29-477
Störungsstelle Wasser:	9 72 50

Soziale Dienste

Caritasverband Sigmaringen	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Fachbereich Jugend LRA SIG	0 75 71 / 102 42 84
Beratungsstelle psychische Erkrankungen	0 75 71 / 73 01 55
Psychosoziale Beratungsstelle	0 75 71 / 7 29 65-50 oder -52,
HIV-Sprechstunde	0 75 71 / 102 64 01
WEISSER RING Opferschutz	01 51 / 55 16 48 29
Beratung für Menschen mit Behinderung	0 75 71 / 752 39 10
Pflegestützpunkt LRA SIG	0 75 72 / 71 37-431
Wohngemeinschaft demenzranke Menschen	0 75 71 / 731 97 60
Ambulanter Dienst Waldhäusle	0 75 52 / 933 77 90
Pflegedienst Sekunda	0 75 76 / 76 43
Seniorenzentrum Krauchenwies	0 75 76 / 9 61 80-0
Familienwerk Sölden e.V.	0 75 75 / 20 95 31
Hilfe von Haus zu Haus	0 75 76 / 96 11 74, 01 76 / 81 65 38 31
Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen	0 75 71 / 72 99 70
SENOVA Sigmaringendorf	0 75 71 / 5 25 50

➤ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Krauchenwies

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Manuel Kern oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:

Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

VERANSTALTUNGS- KALENDER

DER GEMEINDE

KRAUCHENWIES

**Sa. 14.02.2026****Bürgerball Göggingen**

Narrenverein Göggingen
Lindensaal Göggingen

Seniorenfasnet Hausen

Narrenzunft Dreischuh Hausen
Turn- und Festhalle Hausen

Narrenbaum stellen

Ledigengesellschaft Ablach
Rathausplatz Ablach

20.00 Uhr

Bürgerball Hausen

Narrenzunft Dreischuh Hausen
Turn- und Festhalle Hausen

So. 15.02.2026**Bräuteln**

Ledigengesellschaft Ablach
Rathausplatz Ablach

Kinderball

Ledigengesellschaft Ablach
Turn- u. Festhalle Ablach

10.00 Uhr

Narrenmesse

Zaunhölzlezunft
Kirche St. Laurentius

Di. 17.02.2026

13.00 Uhr

traditionelle Bräuteln

Zaunhölzlezunft
Brunnen beim Mahl

14.00 Uhr

Umzug mit anschließender Party

Zaunhölzlezunft
Waldhorn

Sa. 21.02.2026

11.54 Uhr

Mitgliederversammlung

Kulturzirkel Hausen
Bürgersaal Hausen

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in letzter Zeit stellen wir vermehrt fest, dass in allen Ortsteilen Hausmüll in öffentlichen Abfallbehältern entsorgt wird.

Diese Mülleimer sind für unterwegs anfallende Abfälle vorgesehen und nicht zur Entsorgung von Abfällen aus Haushalten gedacht.

Wir möchten sie für dieses Thema besonders sensibilisieren und darauf aufmerksam machen, dass eine zweckfremde Nutzung öffentlicher Abfallbehälter zusätzliche Kosten für die Gemeinde verursacht. Diese Aufwendungen wirken sich damit auf die Allgemeinheit und somit auf alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler der Gemeinde aus.

Glücklicherweise verfügen wir in unserem Landkreis über eine zuverlässig und gut funktionierende Müllabfuhr.

Aus diesem Grund ist weder eine Entsorgung von Hausmüll in öffentlichen Abfallbehältern noch in der freien Natur oder im Wald erforderlich. Wir bitten Sie daher, Ihren Hausmüll über die vorgesehenen privaten Müllbehälter zu entsorgen.



Sollten Ihnen entsprechende Situationen auffallen, wären wir über sachdienliche Hinweise dankbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe für ein sauberes und lebenswertes Ortsbild.

Was entsorge ich, wie?**Hausmüll****Abfuhr Mülltonnen**

Der Restmüll wird 14-tägig abgeholt. Sie müssen Ihr Gefäß dennoch nicht alle 2 Wochen zur Leerung bereitstellen, sondern nur wenn Sie es möchten.

Die tatsächlichen Leerungen werden von einem elektronischen Ident-System automatisch durch einen Transponder (=Chip) im Gefäß bei der Entleerung vom Bordcomputer des Müllfahrzeugs erfasst. Bitte stellen Sie die Müllgefäße am Tag der Abfuhr bis 06:00 Uhr morgens, jedoch frühestens am Vorabend, zur Abfuhr bereit. Der Abfall darf in den Gefäßen nicht gepresst werden.

Zusätzliche Müllsäcke

Sollte Ihr Müllgefäß einmal nicht ausreichen (z.B. bei größeren Aufräumaktionen), sind zusätzlich offizielle blaue Müllsäcke (60 Liter) bei Ihrer Stadt oder Gemeindeverwaltung erhältlich. Bitte benutzen Sie unbedingt diese Müllsäcke, andere Behälter, Säcke oder Kartons werden nicht mitgenommen.

Wo entsorge ich was?

Entsorgung Werktags i.d.R. von 07.00-20.00 Uhr

Krauchenwies	Am Angel beim Kiga St. Josef Bahnhofstraße beim Übergangwohnheim
Ablach	Am Dreschschuppen
Bittelschieß	Bürgerhaus
Ettisweiler	Buswartehäuschen
Göggingen	Sportplatz
Hausen	Jostenweg bei der Narrenstube

Entsorgungsanlage Ringgenbach

Annahme von Abfällen nur gegen Vorlage der Datenmatrix auf dem Gebührenbescheid.

Letzter Einlass 15 Minuten vor Schließung.

Bei Fragen steht Ihnen die Abfallberatung gerne zur Verfügung:
Telefon: 07571 / 102 - 6677, E-Mail: Abfallberatung-KAW(at)lrasig.de

Entsorgungsanlage Ringgenbach

Deponiestraße 100, 88605 Meßkirch, Telefon: +49 7575 9236 0

Öffnungszeiten & Adresse (08.11.2025 bis 28.03.2026)

Montag	Dienstag - Donnerstag	Freitag	Samstag
08:30 - 12:00 13:00 - 16:30	08:00 - 12:00 13:00 - 16:30	08:00 - 12:00 13:00 - 17:00	09:00 - 12:00

Auf Grund des großen Andrangs wird gebeten, auch die Öffnungszeiten unter der Woche zu nutzen.

Die Öffnungszeiten können an Brückentagen, Weihnachten/Jahreswechsel oder bei besonderen Anlässen, wie beispielsweise an der närrischen Zeit oder bei Schulungen des Personals abweichen.

Entsorgungskalender**Abfallkalender des Landkreises**

Im Entsorgungskalender sind die Abfuhrtermine der verschiedenen Müllarten ersichtlich. Der Abfallkalender ist vom 01. April des laufenden Jahres bis 31. März des Folgejahres gültig und wird jedem Gebührenzahler mit dem Jahresbescheid der Abfallgebühren zugestellt. Zugleich kann der Entsorgungskalender auch digital ausgedruckt werden. Sie dürfen sich gerne unter folgendem Link ihren eigenen Kalender erstellen: <https://www.landkreis-sigmaringen.de/abfallwesen/Entsorgungskalender>

Abfall-App

Die Kreisabfallwirtschaft bietet den Bürgern eine Smartphone App, die umfangreiche Informationen wie Abfalltermine, Entsorgungsstandorte, Neuigkeiten und Servicekontakte beinhaltet. Verfügbar ist die App für alle mobilen Apple Geräte (iOS) und alle Endgeräte mit den Betriebssystemen Android und Windowsphone. Bezogen wird das Programm über die jeweiligen App Stores der Anbieter.

Die Smartphone App umfasst eine Kalenderdarstellung aller Abfuhrtermine mit einer automatischen Erinnerungsfunktion. Die Erinnerung kann auch anhand Ihrer E-Mail über Ihren PC erfolgen (*Anmeldung zum E-Mail Erinnerungsservice*).

Ein Abfallkompass stellt alle Entsorgungsstandort des Landkreises, vom einzelnen Glascontainer bis hin zum Recyclinghof inklusive Öffnungszeiten und Kontaktdaten, in einer aktiven Karte dar. Der Abfallkompass kann über Ihren PC ebenfalls genutzt werden (*Karte der Standorte des Bringsystems*).

Merkblatt:

Alles Müll, oder was - Auf einen Blick

Restmülltonne

- Kehricht § Asche § Staubsaugerbeutel § Papier-handtücher/Küchenpapier § Zigarettenreste § Hygieneartikel § Tapetenreste § Spiegel-/Fensterglas
- Leder § Porzellan/Keramik § Windeln § Medikamente § Verbandsmaterial § Pflaster § Styropor (verschmutzt) § Einwegfeuerzeuge § Ausgetrocknete Farben/Lacke § Foto-, Filmnegative § zerrissene Kleider § Kassetten § Schallplatten § technische Kunststoffe (z.B. Kinderspielzeug, Eimer, Wäschekorb)

Sperrmüll

- Matratzen § Teppichboden § Polstermöbel § Bodenbeläge § Bügelbretter § Gartenmöbel aus Kunststoff § Koffer § Liegen § Ski § Spiegel § Spielzeug aus Kunststoff

Biomüll

- Küchenabfälle roh und gekocht § rohes und gekochtes Fleisch § Wurstreste (ohne Kunstdarm), Knochen, Fisch § Obst und Obstschalen § Zitrusfrüchte § Milchprodukte § Brotreste § Eierschalen § Kaffeefilter und Teebeutel § Kleintierstreu

Nicht in den Biomüll gehören Plastiktüten § Haare

- kompostierbare Kaffee kapseln § Windeln und Feuchttücher § Hygieneprodukte § Plastik und Tongefäße § Tierstreu mineralisch § Katzenstreu § Leder, Gummi und Textilien

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Kunststoffbehälter: Aufgeschäumte Schalen von Obst, Gemüse oder Fleisch, Joghurt-, Margarine oder Sahnebecher, Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln

Kunststofffolien und Verbundstoffe: Getränke-, Milchkartons, Riegelverpackungen, Vakuumverpackungen, Nudeltüten, Suppenbeutel, Süßwarenverpackungen, Chipstüten

Aluminium: Tuben, Deckel von Milchprodukten, Schokoladenfolie, Konserven, Getränkedosen, Folien: Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien, Verpackungsstyropor (KEIN BAUSTYROPOR!)

Papiertonne

Mischpapier: Zeitungen, Zeitschriften, Briefe, Bücher, Prospekte, Eierschachteln, Geschenkpapier, Schulhefte etc.

Kartonagen: Wellpappe, braunes Packpapier, Graukartons Keine Papierhandtücher! (= Rest-müll)

Mobile Problemstoffsammlung

- Reinigungsmittel § Fotochemikalien § Spraydosen § Imprägniermittel § Salze § Wachse § Kleber
- Unkrautbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Energiesparlampen § Leuchtstoffröhren § Beizmittel § Lösungsmittel § Laugen § Säuren § Quecksilber § Batterien aller Art § Holzschutzmittel § Schmierfette § Waschmittel § Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke (flüssiger Zustand)

Altglas Recyclinghof, Depotcontainer

In Form von Hohlgläsern wie Glasflaschen, Einmachgläser, Trinkflaschen, Konservengläser, Parfümflakons. Bitte beachten: Die Gläser müssen nach den Farben, Braun, Grün und Weiß sortiert werden. Sonderfarben von Hohlgläsern wie halbweiß, blau, rot oder schwarz sind in den Container für Grünglas einzuwerfen.

Nicht in den Glascontainer gehören Porzellan, Keramik-, Steingut-, und Plastikflaschen (=mineralischer Bauschutt), Leuchtstoffröhren (=Problem-stoff), Glühlampen, Spiegelglas, Fensterglas, Autoscheiben (=Restmüll).

Kartonagen Recyclinghof

Wellpappe, braunes Packpapier und Graukartons. Bitte beachten: Ebenso müssen die Kartons zusammengefasst werden.

Nicht in den Kartonagencontainer gehören verschmutzte oder verklebte Kartonagen sowie Kartonagen mit Plastikhenkeln oder Verpackungs-schnüren. (=Restmüll)

Mischpapier Recyclinghof

Zeitungen, Zeitschriften, Briefe, Schulhefte, Bücher, Prospekte, Kataloge, Geschenkpapier, Papiersäcke, Eierschachteln

Nicht in den Papiercontainer gehören Schnüre, Drähte, Dachpappe, gebrauchte Tapeten, , beschichtetes u. verschmutztes Papier, Papierhandtücher, Küchenpapier, Getränkeverpackungen, Pergamentpapier, Kohle- und Blaupapier. (=Rest-müll)

Grüngut Recyclinghof

Holziger Grünabfallcontainer: Baum-, Holz- und Strauchschnitt ab einem Durchmesser von 3 cm. Saftender Grünabfallcontainer: Alle anderen pflanzlichen Abfälle wie Rasenschnitt, Pflanzenreste, Laub, Moos, Heckenrückschnitt usw.

Nicht in die Grünabfallcontainer gehören Kleintiermist, Asche, Obst und Gemüsereste (= Biomüll oder Eigenkompostierung).

Elektrogeräte Recyclinghof

- Drucker § Kopier- und Faxgeräte § Telefone § Handys § PC-Rechner § Tastatur, Radio § HiFi-Anlagen § Videokameras § Staubsauger § Toaster § Bügeleisen § Fritteuse § Wecker § Lampen § elektr. Werkzeuge

Batterien und Akkus müssen aus dem Elektrogerät entnommen werden. Falls dies nicht möglich ist, muss das E-Gerät über die „graue Box“ erfasst werden.

Nicht in die Elektrogerätecontainer gehören Kühl- u. Gefriergeräte, Ölradiatoren, sowie Bildschirmgeräte (PC-Monitor, Tablet Fernseher) - Abgabe bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach sowie

Recyclinghof Bad Saulgau und Umladestation Gammertingen. Nachtspeicheröfen (abgeklebt) – Abgabe Entsorgungsanlage Ringgenbach **Geräte-/Lithiumbatterien Recyclinghof** Batterien und Akkus aus Fernbedienungen, Wecker, Laptop, Handys, Akkuschauber.
Bitte beachten: Die Pole der Lithiumbatterien zur Sicherung mit Klebeband abkleben.

Holz Recyclinghof

Möbel: Tische, Schränke, Regale, Schubladen, Einbauschränke
Lackierte Hölzer (Innenbereich): Stühle, Bretter, Latten, Regale, Tische, Schränke
Paletten: Einwegpalette beschädigte Mehrwegpalette (unbehandelt)
sonstige Hölzer: Verpackungsmaterial, Holzverschlüsse, Obstkisten, Bilderrahmen, Körbe, Besen-stiele, Holzspielzeug, Kisten.
Nicht in den Holzcontainer gehören getränkte Hölzer (Jägerzaun, Telefonmasten oder Eisenbahn-schwellen) Hölzer mit Bitumen- oder Betonresten, Gipsanhaftungen, Dachpappe, Abbruchholz, Holz-fenster, Fensterläden, Laminatboden, Hölzer mit Polster, Balkonbretter, Terrassendielen, verfaulte Hölzer, pilzbefallene Hölzer sowie alle Hölzer aus dem Außenbereich. (=Restmüll)

Schrott Recyclinghof

• Waschmaschinen § Fahrräder § Öfen § Auto-teile § Spülmaschinen § Dachrinnen § Heizkessel (entleert) § Herde § Stahlschränke § Rollladen-schienen § Nummernschilder §
Allgemein: geringe Anhaftungen von Holz, Kunst-stoff oder Gummi können geduldet werden.
Nicht in den Schrottcontainer gehören Gasflaschen, Heliumflaschen, Druckbehälter sowie An-lieferungen mit Restinhalten von Heizöl, Farbe o-der Chemikalien.

Bauschutt – nur mineralisch Recyclinghof

• Keramikfliesen § WC und Waschbecken § Polter-geschirr § Keramik-Ton- Blumentöpfe § massive Gipsbauteile § Putze § BIMS-Steine § Gasbeton (Ytong) § Glasbausteine. (Annahmengen: maxi-mal 100 Liter aus einer Anfallstelle).
Keine Anhaftungen von Styropor, Holz, Papier, Pappe, Kunststoff etc.
Nicht in den Bauschuttcontainer gehören Dach-pappe, zement-gebundene Spanplatten, Holz-wolle-Leichtbauplatten (Heraklit) (=Restmüll), Steine aus Nachtspeicheröfen, Mineralwolle und sonstiges Dämmmaterial (=EA Ringgenbach), Faserzementplatten (Eternitplatten) (=BRS Menningen).

Was man sonst auf dem Recyclinghof ab-geben kann:

• Altkleider (nur brauchbare Kleidung) § Speise-öle/fette § Kerzen-wachs § PUR-Schaumdosen § Flaschenkorken § CDs/DVDs/Blue-Rays (ohne Ver-packung) § Tinten- u. Tonerpatronen

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den oben aufgeführten Abfällen lediglich um Beispiele handelt. Es gilt die Annahme nur in haushalts-üblichen Mengen erfolgt.

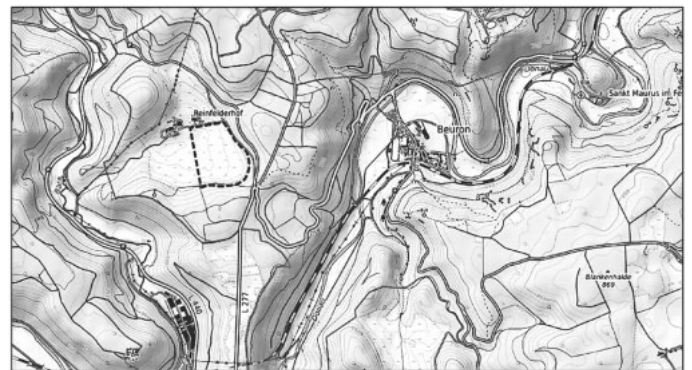
Weitere Fragen? Rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie eine E-Mail! Telefon 07571-102-6677, E-Mail: abfallberatung-kaw@irasig.de

Amtliche Bekanntmachung Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen

20. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands Sigmaringen im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „PVA Reinfelder Hof“, Gemeinde Beuron

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Nach Durchführung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen in seiner Sitzung am 29.01.2026 beschlossen, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf durchzuführen.



Änderungsbereich

Der Änderungsbereich befindet sich westlich der Gemeinde Beuron und umfasst eine Größe von rund 18,6 ha. Das Gebiet ist im Lageplan schwarz gestrichelt umrandet.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Hammerwerk Fridingen GmbH (Sitz in Fridingen, Landkreis Tuttlingen) plant die betriebsnahe Anlage einer Freiflächen-Photovoltaikanlage, um die steigenden Anforderungen zur CO₂-Neutralität in der energieintensiven Produktion zu erfüllen und somit den Standort des Hammerwerkes samt seinen Arbeitsplätzen langfristig zu sichern. Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften sollen die bauleitplanerischen Voraussetzungen für die Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Gewann „Lehmgrubacker“ südlich des Reinfelder Hofes geschaffen werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Flächennutzungsplan des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Sigmaringen vollständig als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Er wird somit nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. In diesem Zusammenhang soll der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB geändert werden.

Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB stehen die Unterlagen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „PVA Reinfelder Hof“ in der Fassung vom Januar 2026 in der Zeit **vom 16.02. bis einschließlich 20.03.2026** auf der Homepage der Gemeinde Beuron unter: <http://beuron.de/seite/de/rathaus/baurecht.php> zur Einsicht und zum Herunterladen bereit.



Die gleichen Unterlagen liegen in Papierform innerhalb der oben genannten Frist auch

- im Bürgermeisteramt Beuron, Kirchstraße 18, Beuron OT Hausen und
- im Rathaus Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 15, Bauverwaltung/Stadtplanung

während der üblichen Dienstzeiten für jedermann zugänglich öffentlich aus (Sekretariat Telefon: 07571-106 175).

Im genannten Veröffentlichungszeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Stellungnahmen sollen per E-Mail an Stadtplanung@sigmaringen.de gesendet werden. Sie können auch schriftlich in Papierform abgegeben oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es handelt sich hierbei um ein öffentliches Verfahren. Die Stellungnahmen werden in öffentlicher Sitzung anonym behandelt, jedoch wird um Angabe der Anschrift/E-Mail-Adresse gebeten, um antworten zu können. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel im oben genannten Zeitraum.

Die Verbandsversammlung des GVV wird die fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen prüfen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern der GVV deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 5 BauGB). Ebenso ist Antrag nach § 47 VwGO unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Sigmaringen, 10.2.2026

gez. Dr. Marcus Ehm, Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen

20. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands Sigmaringen im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „PVA Reinfelder Hof“, Gemeinde Beuron

Information zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die amtliche Bekanntmachung zum Beteiligungsverfahren ist auf der Homepage der Stadt Sigmaringen unter folgendem Link zu finden: https://www.sigmaringen.de/Auswahlfeld_Amtliche_Bekanntmachungen oder im Menü unter ‚Buerger & Rathaus‘ – ‚Verwaltung & Politik‘ – ‚Amtliche Bekanntmachungen‘

Die dazugehörigen Dokumente werden auf der Homepage der Gemeinde Beuron zum Herunterladen bereitgestellt: <http://beuron.de/seite/de/rathaus/baurecht.php>

- *Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung*
- *Entwurf der Planänderung*
- *Entwurf des Textteils*
- *Abwägung der Stellungnahmen der frühzeitigen Unterrichtung*
- *Standortalternativenprüfung*
- *Fachbeitrag zur artenschutzrechtlichen Prüfung*
- *Natura 2000 Verträglichkeitsstudie*
- *Absichtserklärung Hammerwerk*

Die gleichen Unterlagen liegen in Papierform bis zum 20.3.2026 auch

- im Bürgermeisteramt Beuron, Kirchstraße 18, Beuron OT Hausen und
- im Rathaus Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 15, Bauverwaltung/Stadtplanung

während der üblichen Dienstzeiten für jedermann zugänglich öffentlich aus.

Sekretariat Stadtplanung Telefon: 07571-106 175 oder E-Mail: stadtplanung@sigmaringen.de

Amtliche Bekanntmachung

Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen

21. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands Sigmaringen „Zeilen Ost“, Gemeinde Inzigkofen

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen hat in seiner Sitzung am 29.01.2026 beschlossen, die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung „Zeilen Ost“ in Inzigkofen durchzuführen.



Änderungsbereich

Der Änderungsbereich befindet sich am südwestlichen Rand der Gemeinde Inzigkofen und umfasst eine Größe von rund 0,7 ha. Die Lage des Gebietes ist im Plan mit einem roten Kreis markiert.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die im rechtswirksamen Flächennutzungsplan enthaltenen Flächen sollen in folgenden Bereichen der Gemeinde Inzigkofen geändert werden:

Neuweisung: Mischbaufläche, Sonderbaufläche „Begegnungsstätte“ und Wohnbaufläche.

Herausnahme: Wohnbaufläche

Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB stehen die Unterlagen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Zeilen Ost“ in der Fassung vom 27. Januar 2026 in der Zeit **vom 16.02. bis einschließlich 20.03.2026** auf der Homepage der Gemeinde Inzigkofen unter: <https://www.inzigkofen.de/> zur Einsicht und zum Herunterladen bereit.

Die gleichen Unterlagen liegen in Papierform innerhalb der oben genannten Frist auch - in der Gemeinde Inzigkofen, Ziegelweg 2, 72514 Inzigkofen sowie - im Rathaus der Stadt Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 15, in der Bauverwaltung, 3.OG während der

üblichen Dienstzeiten für jedermann zugänglich öffentlich aus (Sekretariat Telefon: 07571-106 175).

Im genannten Veröffentlichungszeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Stellungnahmen sollen per E-Mail an Stadtplanung@sigmaringen.de gesendet werden. Sie können auch schriftlich in Papierform abgegeben oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es handelt sich hierbei um ein öffentliches Verfahren. Die Stellungnahmen werden in öffentlicher Sitzung anonym behandelt, jedoch wird um Angabe der Anschrift/E-Mail-Adresse gebeten, um antworten zu können. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel im oben genannten Zeitraum.

Die Verbandsversammlung des GVV wird die fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen prüfen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern der GVV deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 5 BauGB). Ebenso ist Antrag nach § 47 VwGO unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Sigmaringen, 10.2.2026
gez. Dr. Marcus Ehm, Verbandsvorsitzender

Gemeindeverwaltungsverband Sigmaringen

21. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbands Sigmaringen „Zeilen Ost“, Gemeinde Inzigkofen

Information zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die amtliche Bekanntmachung zum Beteiligungsverfahren ist auf der Homepage der Stadt Sigmaringen unter folgendem Link zu finden: <https://www.sigmaringen.de/Auswahlfeld,AmtlicheBekanntmachungen> oder im Menü unter ‚Buerger & Rathaus‘ – ‚Verwaltung & Politik‘ – ‚Amtliche Bekanntmachungen‘

Die dazugehörigen Dokumente werden auf der Homepage der Gemeinde Inzigkofen zum Herunterladen bereitgestellt: <https://www.inzigkofen.de/de/Aktuelles/Gemeindenachrichten>

- *Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung*
- *FNP „Zeilen Ost“*
- *Umweltbericht*
- *Bestandsplan*
- *Eingriffs- Ausgleichsbilanz*

Die gleichen Unterlagen liegen in Papierform bis zum 20.3.2026 auch

- in der Gemeinde Inzigkofen, Ziegelweg 2, 72514 Inzigkofen sowie
 - im Rathaus Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 15, Bauverwaltung/Stadtplanung
- während der üblichen Dienstzeiten für jedermann zugänglich öffentlich aus.

Sekretariat Stadtplanung Telefon: 07571-106 175 oder E-Mail: stadtplanung@sigmaringen.de

Der Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal, bestehend aus 18 Mitgliedsgemeinden, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt oder später



eine(n) oder mehrere Tiefbauarbeiter (m/w/d)

Unser Anforderungen an Sie:

- möglichst Erfahrung in einem der nachstehenden Bereiche. Wir geben auch **motivierten** und **befähigten Quereinsteigern aus allen anderen Bereichen Gelegenheit** zur umfassenden Einarbeitung.

Aufgabengebiet:

- alle im kommunalen Straßen- und Kanalbau sowie Schwarzdeckenbau anfallenden Arbeiten einschließlich Maschinenbedienung.

Was können Sie von uns erwarten:

- einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- leistungsgerechte Bezahlung nach **Bautarif** (13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, zusätzliche Altersversorgung)
- ein motivierendes und offenes Betriebsklima
- interessante und herausfordernde Baustellen

Ihre Bewerbung, die wir vertraulich behandeln, senden Sie bitte baldmöglichst an den ZV Geräte- und Personalgemeinschaft, z.Hd. Herrn Gindele, Hauptstr. 19, 88356 Ostrach, e-mail gindele@ostrach.de.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 0 75 85/30015 gerne zur Verfügung.

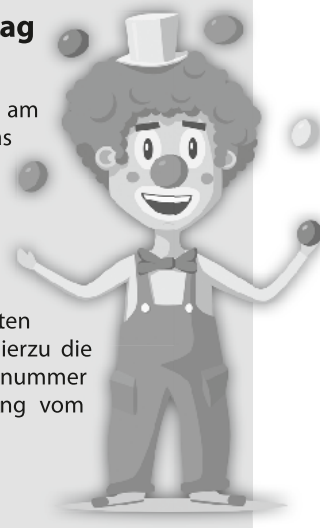
Aktuelles aus dem Rathaus

Dienstzeiten am Rosenmontag und Fasnetsdienstag

Am Rosenmontag, den 16.02.2026 und am Fasnetsdienstag, den 17.02.2026 ist das Rathaus in Krauchenwies und in allen Ortsteilen geschlossen.

Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis ist im Rathaus Krauchenwies auch am Rosenmontag und Fasnetsdienstag zu den üblichen Öffnungszeiten (8-12 Uhr) möglich. Bitte wählen Sie hierzu die an der Rathhaustür angebrachte Telefonnummer und beachten Sie die Bekanntmachung vom 30.01.2026.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Gebührenerhöhung des Personalausweises

Der Bundesrat hat mit Sitzung vom 30.01.2026 der Änderung der Gebührenverordnung für die Ausstellung von Personalausweisen zugestimmt. Die Erhöhung trat mit der Veröffentlichung im BGBl am 07.02.2026 in Kraft.

Die Gebühren ändern sich wie folgt:

Personalausweis für Personen über 24 Jahre:	46,00 €
Personalausweis für Personen unter 24 Jahren:	27,60 €

Blättle-Abonnement – Abgabe des Bestellscheins im Rathaus

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihren ausgefüllten Bestellschein für das Blättle-Abonnement gerne direkt im Rathaus abgeben.

Der Bestellschein kann entweder persönlich im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 11, abgegeben oder in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden.

Die Gemeindeverwaltung leitet die eingegangenen Bestellscheine anschließend gesammelt an den Primo Verlag weiter.

Bei Fragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung



Geburt

am 10.01.2026 Leonie Margarethe Kessler

Martina und Manuel Kessler, Krauchenwies

Kinder, Jugend & Bildung

Kiga St. Josef



Besuch bei der Feuerwehr Krauchenwies mit dem Mini-Ökomobil

Am 03.02.2026 durften die Vorschüler der Kindergärten Hausen, Ablach und St. Josef im Rahmen des Mini-Ökomobils die Feuerwehr in Krauchenwies besuchen. Dort wurden wir sehr herzlich und freundlich in Empfang genommen.

Die Feuerwehrleute zeigten uns die gesamte Feuerwehrwache und erklärten uns anschaulich, welche Aufgaben die Feuerwehr hat, welche Ausrüstung es gibt und worauf es bei der Arbeit besonders ankommt. Wir erfuhren, was im Einsatzfall wichtig ist und wie vielseitig und verantwortungsvoll die Arbeit bei der Feuerwehr ist.

Ein besonderes Highlight war das Feuerwehrfahrzeug: Wir durften es uns ganz genau anschauen, alles wurde uns geduldig erklärt – und als großes Erlebnis durften wir sogar im Fahrzeug mitfahren.



Besuch bei der Feuerwehr • Foto: Kindergarten St. Josef

Der Besuch war für alle sehr spannend und beeindruckend. Wir haben viel gelernt und tolle Eindrücke mitgenommen.

Ein ganz großes Dankeschön an die Feuerwehr Krauchenwies für die Zeit, die freundliche Betreuung und diesen unvergesslichen Tag!

Die Kindergärten Hausen, Ablach und St. Josef

Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies

Pilotprojekt „Generationen Campus Krauchenwies“ sucht Sie!

Für die Sophie-Scholl Schule in Krauchenwies werden engagierte Rentnerinnen und Rentner gesucht, die Freude daran haben, ihr Wissen, ihre Lebenserfahrung oder ein Hobby an neugierige Kinder weiterzugeben.

Ob Werken, Nähen, Malen, Gärtnern, Technik, Musik, Geschichten erzählen – oder etwas ganz anderes: Alles, was Sie begeistert, kann auch Kinder begeistern.



Das erwartet Sie:

- Kleine Gruppen
- Unterstützung evtl. durch eine/n FSJler/in
- Einmal pro Woche mittags, ca. 1–1,5 Std.
- Zeitraum nach gemeinsamer Absprache
- Aufwandsentschädigung im Rahmen der Jugendbegleiterpauschale



Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Inspiration – und bekommen strahlende Kinderaugen zurück. Weitere Informationen erhalten Sie unter
Tel: 0171-7270004



Projektinitiative Stephanie Szilagyi
in Kooperation mit der
Sophie-Scholl Schule Krauchenwies

Foto: Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies

Vereinsnachrichten

Neugründung des Kraftsport Krauchenwies e.V.

Am 03.01.2026 wurde der Kraftsport Krauchenwies e.V. gegründet und ist seit dem 27.01.2026 offiziell im Vereinsregister eingetragen. Ziel des neu gegründeten Vereins ist die Förderung des Sports, insbesondere des Kraftsports in all seinen Facetten.

Die sportliche Betätigung umfasst unter anderem Kraftdreikampf, Strongman, Bodybuilding sowie präventives und gesundheitsbewusstes Training. Dabei versteht sich der Verein bewusst als offene Anlaufstelle: Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Nachwuchssportler oder ambitionierte Wettkampfsportler – beim Kraftsport Krauchenwies e.V. ist für jeden etwas dabei, ganz nach den eigenen Interessen und Zielen.

Der Vereinszweck wird insbesondere durch die Organisation und Durchführung von Trainingseinheiten, Wettkämpfen und Lehrgängen verwirklicht. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung des Nachwuchssports, der Chancengleichheit sowie der Entwicklung sportlicher Spitzenleistungen. Ebenso wichtig ist dem Verein die Pflege von Gemeinschaft, denn Kraftsport lebt nicht nur von Leistung, sondern auch vom Miteinander.

Trainiert wird regelmäßig montags und freitags ab 18:30 Uhr sowie mittwochs ab 17:30 Uhr. Ein Probetraining ist nach vorheriger Anmeldung möglich.



Foto: Christian Fluera 1. Vorstand

Interessierte sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen und den Verein kennenzulernen. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Kraftsport Krauchenwies e.V. finden Interessierte auf der Website <https://kraftsportkrauchenwies.wordpress.com/>, per E-Mail an info.kraftsport@web.de sowie auf Instagram unter @kraftsport



Narrenzunft Dreischuh Hausen a.A.

Unsere Umzugstermine die noch anstehen:

Samstag, 14. Februar	Bittelschieß
Sonntag, 15. Februar	Hohentengen
Montag, 16. Februar	Meßkirch
Dienstag, 17. Februar	Krauchenwies

Programm Fasnet 2026

Fasnetssamstag, 14. Februar 2026

14:00 Uhr	Seniorenfasnet in der Festhalle mit Aufführung des Bürgerballprogramms
20:00 Uhr	Bürgerball mit traditionellem Programm und dem DJ-Team „Schlappa-Dengler“
	Einlass ab 19.00 Uhr

Aschermittwoch, 18. Februar 2026

19:00 Uhr	Fasnetsverbrennen am Dorfplatz
	Für den Narrensamstag gibt es ganz viel Süßi !

Obst- u. Gartenbauverein Ablach

Einladung Obstbaumschnittkurs des OGV Ablach

Der Obst- und Gartenbauverein Ablach bietet in diesem Jahr wieder einen Obstbaumschnittkurs an. Bäume brauchen Pflege – und der richtige Schnitt zur richtigen Zeit ist entscheidend. Im Rahmen unseres Obstbaumschnittkurses laden wir alle Interessierte herzlich ein, sich zu informieren und aktiv mitzumachen. Warum mitmachen? Ein fachgerechter Baumschnitt verlängert die Lebensdauer der Bäume, beugt Krankheiten vor, sorgt für sichere und stabile Kronen und für einen guten Ertrag. In diesem Jahr wollen wir den praktischen Schnittmaßnahmen einen theoretischen Teil vorschalten, um die Grundprinzipien des Obstbaumschnitts zu erklären. Dazu treffen wir uns in der Turn- und Festhalle in Ablach am Freitag, den 13.03.2026 um 19.30 Uhr. Die praktischen Schnittmaßnahmen finden dann am Samstag, den 14.03.2026 statt. Treffpunkt ist der Dreschschuppen in Ablach um 9.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist nach dem Kurs gegen 12.00 Uhr auch gesorgt. Auch hält der OGV für seine Mitglieder eine Teleskopmotorsäge, sowie zwei Obstbaumleitern bereit. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Seniorenwerk Hausen-Ettisweiler-Bittelschieß



Seniorentreff im Rathaus - "Spiele und Schwätza" am Mittwoch, 18. Februar 2026 um 14.00 Uhr

Zum Spielenachmittag der Senioren im Untergeschoss des Rathauses laden wir alle, die Lust am Spielen haben, recht herzlich ein. Wir spielen Bingo und Binokel oder auch andere Brett- und Kartenspiele. Wer nicht spielen will, kann auch nur zum schwätzen kommen. Wir freuen uns über jeden Besuch und holen gerne alle ab, die nicht zu Fuß kommen können. Bitte unter der Tel.Nr. 7499 oder 7057 anmelden.

Wir hoffen auf zahlreiches Kommen.

Seniorenzentrum Krauchenwies

Einladung zum Seniorennachmittag der Gemeinde Krauchenwies am 24.02.2025 ab 15.00 Uhr.

Ob sie schon lange in unserer Gemeinde leben oder erst kürzlich zugezogen sind – dieses Treffen ist für alle Seniorinnen und Senioren die Lust auf nette Gespräche, neue Bekanntschaften und ein paar gemütliche Stunden in angenehmer Gesellschaft genießen wollen. Bei Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken steht das gesellige Beisammensein im Mittelpunkt.

Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Als kleine Überraschung werden wir etwas über Krauchenwies im Kaiserreich erfahren. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, so melden Sie sich bitte bei Doris Härtl, Telefon 07576/1629.

Wir holen Sie gerne ab und bringen sie auch wieder nach Hause.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Sportverein Hausen a.A. 1926 e.V.



Die Fußballabteilung des SV Hausen a.A. lädt zum großen Jubiläumswochenende vom 07.08. bis 09.08.2026 ein! Das Wochenende steht ganz im Zeichen des Fußballs – mit spannenden Rückblicken, Begegnungen und besonderen Momenten aus 100 Jahren Vereinsgeschichte.

Dafür suchen wir historische Erinnerungstücke wie alte Fotos, Trainingsanzüge, Trikots oder andere Erinnerungen aus der Vereinsgeschichte.

Wer etwas beitragen kann, meldet sich bitte bei:

Uwe Bücheler, Daniel Reuter, Oliver Seethaler oder Holger Holzbock.

Zusätzlich möchten wir in kleinen, gemütlichen Runden Geschichten, Erinnerungen und Anekdoten rund um den damaligen Fußball in Hausen sammeln. Mit euren Erzählungen helft ihr uns, die Vereinsgeschichte lebendig zu bewahren und für unser Jubiläum sichtbar zu machen. Hierzu gibt es die nachfolgenden Termine:

- Bis Jahrgang 1955: Freitag, 20. Februar
- Ab Jahrgang 1956: Freitag, 27. Februar
- Damenmannschaft: Freitag, 06. März

Jeweils um 19:00 Uhr im Gasthaus Hirsch.

Lasst uns gemeinsam Geschichte lebendig machen!

Turnverein Krauchenwies



Starker Rumpf

Trainiere schonend Deine Rumpfmuskulatur.
Dreh den Schmerzen den Rücken zu.

Wann: Mittwochs 9.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Wo: Waldhorn Krauchenwies
Start: 04.03.2026
Anmeldeschluss: 28.02.2026 (Mindestteilnehmer 10)
Kursgebühr: 70 Euro für 15 x 1 Stunde
Kursleitung: Sabrina Eberhart, Physiotherapeutin
Anmeldung: sabrina-eberhart@gmx.de oder 0172 5470188

Nur für Mitglieder des TV Krauchenwies e.V.
Du bist kein Mitglied? Dann werde eins...

VdK Ortsgruppe Krauchenwies

Liebe Mitglieder, auch dieses Jahr wollen wir uns am Aschermittwoch wieder zur Einkehr mit Aschermittwochs-Spezialitäten treffen.

Dieses Treffen findet am 18.Feb.26 um 17:00 im Gasthaus Krone in Krauchenwies statt. Anmeldungen bis Samstag den 14.02.26 bei Klaus Bergemann Tel. 07576 575.



Zaunhölzlezunft Krauchenwies e.V.

Termine Fasnet Krauchenwies

Donnerstag 12.02.26 Schmotziger Donnerstag
10.30 Uhr Narrenbaum stellen am Rathaus
ab 14.00 Uhr Kinderball in der Waldhornhalle

Samstag 14.02.26 nachm. Umzug Bittelschieß (selbstanr.)
Beginn: 14.00 Uhr Laufnummer noch nicht bekannt

Sonntag 15.02.26 Narrenmesse mitgestaltet von der Zaunhölzle Zunft anschl. Umzug Markdorf (Bus)
Abfahrt Löwenplatz: 12.00 Uhr Rückfahrt: 17.00 Uhr
Beginn: 14.00 Uhr Laufnummer 21 Fanfarenzug / 22 Zunft

Montag 16.02.26 Umzug Meßkirch (selbstanr.)
Beginn: 13.30 Uhr Laufnummer 30
Achtung Änderung: Aufstellung ist jetzt am Adlerplatz

Dienstag 17.02.26 Umzug Krauchenwies
6.00 Uhr Wecken durch den Fanfarenzug
13.00 Uhr Bräuteln am Brunnen beim Mahl
14.00 Uhr Umzug mit anschließender Party am Waldhorn

Kirchennachrichten

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Samstag, 14.02.2026

Rulfingen - 17.00 Uhr
Narrenmesse als Eucharistiefeier

Sonntag, 15.02.2026

Krauchenwies - 10.00 Uhr
Narrenmesse als Eucharistiefeier

Mittwoch, 18.02.2026

Krauchenwies - 16.00 Uhr
Eucharistiefeier im Seniorenheim
mit Aschekreuz und Krankensalbung

Ablach - 19.00 Uhr

Eucharistiefeier
mit Aschekreuz

Weltgebetstag der Frauen 2026 - 6. März 2026

im Pfarrheim in Krauchenwies

Nigeria – Zwischen Last und Hoffnung

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas und ein Ort der Gegensätze. Es ist die Heimat der christlichen Frauen, die den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 verfasst haben.

Frauen egal ob mit oder ohne Konfession, auch über die Seelsorgeeinheit hinaus, sind herzlich zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 6. März 2026 eingeladen.

Wir beginnen mit einer Andacht um **19 Uhr im Pfarrheim Krauchenwies** und wollen dem Zuspruch „**Kommt! Bringt eure Last!**“ nachspüren.

Anschließend gemütliches Beisammensein bei kulinarischen Spezialitäten des Landes.

Wer möchte, darf gerne das kleine kulinarische Buffet mit passenden **Speisen bereichern und welche mitbringen.**

Um besser planen zu können, geben Sie hierzu bitte kurz telefonisch Bescheid: Beate Pasqua (0 75 76 / 96 21 76).

Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Gemeindebüro, Karlstr. 24, Sigmaringen
07571-683010, Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de
Ökum. Büro „mittendrin-Kirche am Markt“
07571-730930, info@mittendrin-sigmaringen.de
„**KleiderReich**“, ökum. Kleiderladen
Di, Do, Sa: 10-14 Uhr, Mi+Fr: 14-18 Uhr
07571-184 32 33, Susanna.Fitz@elkw.de

Gottesdienste

So, 15.02.26

10 Uhr: in der Kreuzkirche mit Taufe(n), Sauer

So, 22.02.26

9:30 Uhr: in der Ev. Stadtkirche, Eröffnung der Vesperkirche

Weitere Infos zu Terminen/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: **www.evangel-sig.de**

Anmeldung Newsletter: www.evangel-sig.de/newsletter

Einen monatl. **Veranstaltungskalender** + den **Gemeindebrief** gibt es bei den Gottesdiensten sowie in der offenen Stadtkirche (Karlstr. 22).

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. (Lukas 18,31)

Sonntag, 15. Februar (Sonntag vor der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)
Winterkirche im Paul-Gerhardt-Saal

Freitag, 20. Februar

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 22. Februar (1. Sonntag der Passionszeit)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer K. Mehl)

Winterkirche im Paul-Gerhardt-Saal

Landratsamt Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen richtet neuen Fachbereich „Natur und Energie“ ein

Beim Ausbau regenerativer Energiequellen hat sich im Landkreis Sigmaringen schon vieles getan. Für die Zukunft sind insbesondere im Bereich der Windkraft aber noch viele weitere Projekte geplant. Diese wiederum bringen eine Reihe von Prüf- und Genehmigungsverfahren mit sich. Für diese oft sehr komplexen Verfahren und für andere bevorstehende Aufgaben im Bereich Energie und Klimaschutz wurden beim Landratsamt Sigmaringen nun Teilbereiche aus dem Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz ausgegliedert und zu einem neuen Fachbereich „Natur und Energie“ zugeschnitten.

„Mit dem neuen Fachbereich können wir Rechtsfragen in Prüf- und Genehmigungsverfahren für Energie- und Klimaschutzprojekte noch gezielter und schneller klären. Zudem haben wir die Ambition, angesichts der vielen erforderlichen Unterlagen und Gutachten die Antragstellung zu erleichtern und den Aufwand für die Erstellung von Antragsunterlagen zu reduzieren“, sagt Bau- und Umweltdezernent Adrian Schiefer, in dessen Zuständigkeitsbereich die beiden Fachbereiche „Natur und Energie“ und „Umwelt und Arbeitsschutz“ fallen.

So übernimmt der neue Fachbereich sämtliche Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde, die in Genehmigungsverfahren oft eine große und rechtlich anspruchsvolle Rolle einnehmen – nicht nur bei der Windenergie. Zuständig ist der Fachbereich „Natur und Energie“ außerdem für die Führung immissionsschutzrechtlicher Verfahren rund um die Windkraftprojekte im Landkreis Sigmaringen.

Die Leitung des neuen Fachbereichs übernimmt Daniel Dahler. Der 30-jährige Jurist hat seinen Dienst im Landratsamt am 2. Februar begonnen. Er wechselt aus der Justiz, für die er zuletzt als Richter beim Landgericht Ulm tätig war.

Medizin kompakt erklärt: „GESUNDE Gefäße – STARKE Beine!“

Durchblutungsstörungen der Beine rechtzeitig erkennen & behandeln

Einladung an alle Interessierten zur Informationsveranstaltung
Schmerzen beim Gehen, Kältegefühl oder Wunden, die schlecht heilen – all das können Anzeichen für eine Durchblutungsstörung der Beine (auch „Schaufensterkrankheit“ genannt) sein. Rund 4,5 Millionen Menschen in Deutschland sind davon betroffen, oft ohne es zu wissen. Die gute Nachricht: Wer früh handelt, kann viel erreichen.

Dank moderner Diagnostik und minimalinvasiver Verfahren lässt sich die Durchblutung meist effektiv verbessern – häufig mit kleinen Eingriffen in örtlicher Betäubung. Studien belegen, dass gezielte Bewegung, gesunde Ernährung und Rauchverzicht die Gefäße nachweislich schützen und die Beschwerden deutlich lindern können.

Am Donnerstag, 26. Februar 2026, von 17:00 bis 18:30 Uhr, lädt die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen alle Interessierten herzlich zur nächsten Ausgabe der beliebten Veranstaltungsreihe „Medizin kompakt erklärt“ ein. Der Vortrag findet im Konferenzraum (EG-Neubau) der Klinik in der Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen statt.

Thema des Abends: „GESUNDE Gefäße – STARKE Beine!“ Durchblutungsstörungen der Beine rechtzeitig erkennen & behandeln

Referentin: Dr. med. Dolores de Mattia, Chefärztin Gefäß- und Endovaskularchirurgie

Dr. de Mattia erklärt leicht verständlich, wie die Schaufensterkrankheit entsteht, welche Warnzeichen Sie ernst nehmen sollten, welche neuen Behandlungsmöglichkeiten heute bestehen und was Sie selbst für gesunde Beinarterien tun können.

Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neue Kampagne zeigt Schutzmaßnahmen gegen K.o.-Tropfen auf

Laute Musik, dichtes Gedränge, ausgelassene Stimmung – für viele Menschen ist die Fasnet die schönste Zeit des Jahres. Doch sogenannte K.o.-Tropfen können diesem Spaß ein jähes Ende setzen. Verdachtsfälle der missbräuchlichen Verabreichung dieser Stoffe wurden in den vergangenen Jahren insbesondere rund um die närrischen Tage angezeigt. Vor diesem Hintergrund startet die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Sigmaringen, Sandra Knör, gemeinsam mit der Polizei, der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und dem Forum Jugend, Soziales, Prävention die Kampagne „Geh’ nicht K.o. – trotz Feiern und Col“.

Insbesondere junge Menschen sollen auf diesem Weg über die teils dramatischen Folgen von K.o.-Tropfen aufgeklärt werden. Das Ziel: sicher feiern und aufeinander achten. Um für das Thema nachhaltig zu sensibilisieren, wurden für die Kampagne Flyer mit wichtigen Informationen und möglichen Schutzmaßnahmen erstellt. Zudem wird es spezielle Becher-Kondome geben, die als Schutz über das Glas gezogen werden können.

Das Gefährliche an K.o.-Tropfen ist, dass sie geruchs- und geschmacklos sind und daher beim Trinken oft nicht erkannt werden. „Bereits geringe Mengen können das Opfer über Stunden hinweg willen- und bewusstlos machen“, sagt Bernd Gulde, stellvertretender Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. „Wirkungen können sich insbesondere durch Atemnot, Schweißausbrüche und Kreislaufbeeinträchtigungen zeigen. Das Erinnerungsvermögen kann erheblich eingeschränkt sein, was gegebenenfalls Sexual- oder Eigentumsdelikte erleichtert.“

„Die gute Nachricht ist: Jede und jeder kann sich gegen den Missbrauch von K.o.-Tropfen schützen“, sagt Holger Beutel, Leiter des Referats Prävention beim Polizeipräsidium Ravensburg. „Es beginnt damit, das Getränk niemals unbeaufsichtigt zu lassen. Getränke von Fremden sind tabu.“ Da Alkohol die Wirkung verstärken kann, sollte dieser moderat konsumiert werden. „Wichtig ist, gemeinsam zu feiern und dabei aufeinander aufzupassen“, sagt Torsten Schillinger, Sozialdezernent des Landkreises Sigmaringen. Bei ersten Anzeichen von Übelkeit oder Schwindel sollten Freundinnen und Freunde sowie Veranstaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sofort informiert werden. Im Verdachtsfall gilt es, über die Telefonnummer 110 die Polizei beziehungsweise über 112 den Rettungsdienst zu alarmieren.

„Zu den bekannten Fällen muss eine zusätzliche Dunkelziffer angenommen werden, da viele Betroffene aus Scham die Tat nicht anzeigen oder erst spät merken, dass sie Opfer geworden sind, da die Nachweisdauer von K.o.-Tropfen in Blut und Urin nur wenige Stunden beträgt“, sagt Sandra Knör. „Gerade aus diesem Grund ist es uns und unseren Kooperationspartnerinnen so wichtig, präventiv über die Gefahren aufzuklären.“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/ko-tropfen. Vereine können die Flyer und die Becher-Kondome bei der Gleichstellungsbeauftragten Sandra Knör anfragen. Sie ist erreichbar per E-Mail an sandra.knoer@lrasig.de.

Für Sie notiert

Ein digitales Willkommensgeschenk an Übernachtungsgäste: Die AusZeit Card für Oberschwaben-Allgäu

In Oberschwaben-Allgäu setzen Gastgeber und Gäste auf eine Karte

Oberschwaben-Allgäu, 3. Februar 2026 – Die erst im Juni 2025 eingeführte AusZeit Card für die Ferienregion Oberschwaben-Allgäu hat in kurzer Zeit spürbar an Dynamik gewonnen. Mit viel positiver Resonanz startet die rein digitale Gästekarte nun in ihre erste vollständige Saison und wächst dabei weiter: mit neuen Erlebnissen und weiteren Gastgebern. Das besondere Willkommensgeschenk der teilnehmenden Unterkünfte an ihre Übernachtungsgäste ermöglicht kostenlose Eintritte in Museumswelten, die Entdeckung lebendiger Stadtgeschichte und barocker Schätze bei Führungen, das Eintauchen in geheimnisvolle Moorlandschaften sowie spannende Stunden in den Thermen der Region. Über 100 Erlebnisse sind mittlerweile in der Gästekarte inkludiert – ergänzt durch die kostenfreie Nutzung des regionalen Bus- und Bahnverkehrs. www.auszeit-card.de

Mit der AusZeit Card lässt sich die Region Oberschwaben-Allgäu in ihrer ganzen Fülle entdecken. Sie bündelt Erlebnisse, vereinfacht Zugänge und macht Lust darauf, Neues zu entdecken. Das begeistert nicht nur Urlauber und Urlauberinnen, sondern auch die Gastgeber: „Wir machen unseren Gästen mit der AusZeit Card ein tolles Angebot, das von ihnen mit großer Freude und ganz nach Lust und Laune genutzt wird. So werden auch wir als Gastgeber attraktiver. Ganz ehrlich, ohne die AusZeit Card möchten wir nicht mehr sein,“ betont etwa Angelika Rummel vom Ferienhof Rummel.

So funktioniert die Gästekarte

Die AusZeit Card wird von den teilnehmenden Beherbergungsbetrieben als Geschenk an ihre Übernachtungsgäste überreicht und ist vollständig digital. Herzstück ist die webbasierte App „WegBegleiter“, die nach der Buchung zur Verfügung steht. Dort sind alle enthaltenen Erlebnisse abrufbar, sie bietet Inspirationen für Ausflüge und enthält die persönliche, digital lesbare AusZeit Card. Museen und Ausstellungen sind ebenso inkludiert wie Stadt- und Themenführungen, ausgewählte Freizeit- und Aktivangebote oder geführte Streifzüge durch Naturschutzgebiete. Zugleich gilt die AusZeit Card als Ticket für den regionalen Bus- und Bahnverkehr in Oberschwaben, im württembergischen Allgäu sowie auf Verbindungen Richtung Bodensee und ins bayerische Allgäu – damit ist sie zugleich Wegbereiter und Türöffner für besondere Ausflüge.

Sich durch die Fülle Oberschwaben-Allgäus kombinieren

Was die Gäste mit der AusZeit Card so alles unternehmen? Sie erkunden die ganze Bandbreite, die Oberschwaben-Allgäu so einzigartig macht. Bei vielen führt der Weg etwa nach Ravensburg, wo lebendige Stadtführungen ebenso locken wie das eindrucksvolle Museum Humpis-Quartier und das markant-trutzige Kunstmuseum. Naturinteressierte steuern das Naturschutzzentrum Wurzacher Ried an und tauchen in der multimedialen Ausstellung „MOOR EXTREM“ in die geheimnisvolle Landschaft ein. Auch das Erwin Hymer Museum rund um mobile Reisekultur gehört zu den besonders stark besuchten Zielen. Und wer zwischendurch Ruhe sucht, findet sie beispielsweise in der herrlichen Waldsee-Therme. Mit viel Leichtigkeit lassen sich mit der AusZeit Card also die verschiedensten Erlebnisse miteinander kombinieren.

AusZeit Card mit wachsendem Leistungsumfang

Zum Start der ersten vollständigen Saison wird das Portfolio erweitert. In Bad Saulgau etwa profitieren Gäste ab 2026 unter anderem von kostenfreiem E-Bike-Verleih und in Oberstaufen-Steibis von freiem Eintritt in den Klettergarten. Auch auf Gastgeberseite ist die Resonanz positiv. Sechs neue Betriebe aus verschiedenen Unter-

kunftskategorien – von Ferienwohnungen über Landhotels bis zu Ferienhöfen – sind ab 2026 mit dabei. Dass die AusZeit Card den Urlaub nicht nur um Erlebnisse bereichert, sondern sogar positive Auswirkungen auf die Aufenthaltsdauer haben kann, zeigen Rückmeldungen aus der Praxis. So berichtet Franziska Jäger, Bankett- und Rezeptionsleitung beim Hofgut Farny: „Es gab schon Gäste, die wegen der AusZeit Card ihren Aufenthalt verlängert haben, weil sie unbedingt noch ein paar weitere Freizeiterlebnisse besuchen wollten.“

Mobilität im Fokus: Der GästePass

Ein weiteres Projekt im Rahmen der Einführung der Gästekarten ist seit dem Start im Juni 2025 der GästePass der Region Oberschwaben-Allgäu, der als ÖPNV-Ticket in mittlerweile sechs Kurorten an die Übernachtungsgäste ausgeben wird: Wangen im Allgäu, Kißlegg, Wolfegg, Bad Saulgau sowie neu auch Bad Buchau und Argenbühl. Der GästePass gilt für die Dauer des Aufenthalts als Fahrschein für den regionalen Bus- und Bahnverkehr – auch über die Grenzen der Ferienregion hinaus. Wie die AusZeit Card wird auch der GästePass digital bereitgestellt. Bei Gästen, die eine AusZeit Card erhalten, ist der GästePass automatisch inkludiert.

Mehr Informationen: Die teilnehmenden Gastgeber und die Freizeiterlebnisse finden sich auf der Website www.auszeit-card.de. Eine Faltkarte zeigt darüber hinaus, wo die Angebote der AusZeit Card lokalisiert sind und listet sie übersichtlich auf. Sie kann kostenfrei über die Website www.auszeit-card.de angefordert werden. Alle Informationen zum GästePass finden sich auf der Website www.gaeste-pass.de.

Das Gästekarten-Projekt wird gefördert durch das Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministerium für Verkehr (BMV).

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Wir laden Euch, liebe Landseniorinnen und Landsenioren der BLHV-Bodenseekreisverbände, herzlich zur Teilnahme am Landesbauernntag ein. Der Landesbauernntag des BLHV findet in diesem Jahr am Freitag, 06. März 2026 in der Stadthalle in Bräunlingen statt. Anders wie gewohnt fahren wir nicht mit einem Bus. Nach Bräunlingen ist es von uns aus nicht so weit. Wir fahren mit privaten PKWs und bilden Fahrgemeinschaften. Dazu treffen wir uns am Freitag, 6. März 2026 um 07:30 Uhr an der BLHV-Bezirksgeschäftsstelle (Seerheinstr. 10, 78333 Stockach). Beginn des Landesbauerntages ist um 9:00 Uhr. Besonders freut sich der BLHV in diesem Jahr auf einen hochkarätigen Gast aus dem Bundesgebiet: Dr. Holger Hennies, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes und Präsident des Landvolks Niedersachsen. Er wird einen Einblick in die Arbeit des DBV geben und aktuelle Themen aus bundesweiter Sicht beleuchten. Ein wichtiger Fokus des diesjährigen Bauerntages liegt auf der jungen Generation. Unter dem Titel „Gemeinsam in die Zukunft des BLHV“ diskutiert ein jung besetztes Podium, wie der Verband zukunftsfähig bleiben und junge Menschen besser einbinden kann. Wir, Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zunkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Eure Teilnahme und würden uns freuen, wenn der Bodenseebezirk stark vertreten wäre.

Neue Mieterin im ehemaligen Krankenhaus Bad Saulgau: Psychiatrische Institutsambulanz der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen zieht ein

Bad Saulgau/ Sigmaringen, xx. Februar 2026

Das ehemalige Krankenhaus Bad Saulgau füllt sich weiter mit neuem Leben: Mit der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen ist nun eine weitere Einrichtung eingezogen. Damit sind inzwischen nahezu alle Räumlichkeiten des Gebäudes wieder belegt. Die PIA nutzt ab sofort rund 170 Quadrat-

meter im dritten Obergeschoss. Bis vor Kurzem war die PIA im benachbarten ehemaligen Schwesternwohnheim untergebracht. Der Umzug in das frühere Krankenhaus schafft nun bessere räumliche Voraussetzungen für das ambulante Behandlungsangebot und eine noch engere Vernetzung innerhalb der Gesundheitsversorgung in Bad Saulgau.

Die Psychiatrische Institutsambulanz der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen bietet ein umfassendes und individuell angepasstes Therapieangebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen. Dazu zählen unter anderem Depressionen, Manien, schizophrene Störungen, Angst- und Zwangserkrankungen, Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen sowie gerontopsychiatrische Krankheitsbilder.

Das Mitarbeiter:innen-Team der PIA arbeitet nach einem modernen, multimodalen und sozialpsychiatrisch orientierten Behandlungskonzept. Ziel ist es, Patientinnen und Patienten bei der Bewältigung ihrer Erkrankung zu unterstützen und neue Wege im Umgang mit psychischen Belastungen aufzuzeigen. Ärztliche, psychologische und pflegerische Leistungen sowie Gruppenangebote bilden dabei zentrale Bestandteile der Therapie.

Die Stadt Bad Saulgau und die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen begrüßen den Einzug der Psychiatrischen Institutsambulanz als wichtigen Beitrag zur Stärkung der wohnortnahen Gesundheitsversorgung im Landkreis Sigmaringen.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Gutenstein. Winterschnittkurs für Obsthochstämme.
Samstag, 7. März, 9:30 bis 16 Uhr (Anmeldung bis 02.03.)

Auf einem Apfelbaum können bei gutem Ertrag über eine halbe Tonne Früchte hängen. Um diese Last tragen zu können, müssen die Bäume ein stabiles Gerüst entwickeln. Ein richtig durchgeführter Pflanz- und Erziehungsschnitt legt die Grundlage für ein ertragreiches Baumleben, bei älteren Bäumen gewährleistet der Schnitt die Baumvitalität und Fruchtqualität. Nach einer Einführung am Samstag, 7. März ab 9:30 Uhr durch den Kreisfachberater des Zollernalbkreises, Markus Zehnder, werden nachmittags bis 16 Uhr unter Anleitung Obstbäume geschnitten. Treffpunkt: Gutenstein, Bürgersaal; Leitung: Markus Zehnder; Gebühr: 40,- Euro; Anmeldung bis 2. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Landespreis für Heimatforschung Ausschreibung 2026

Die Erforschung und Darstellung der Heimat haben im deutschen Südwesten seit mehr als 200 Jahren weites Interesse gefunden und herausragende Ergebnisse hervorgebracht. Mit dem Landespreis für Heimatforschung werden seit 1982 die von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg erbrachten beispielhaften Leistungen gewürdigt. Die Landesregierung lobt den Preis in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg aus.

Preise: 1. Preis zu 5.000 Euro, 2. Preise zu je 2.500 Euro
 Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden)
 Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden)
 Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro
 Zusätzlich können Anerkennungsurkunden verliehen werden.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen.

Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen. Die Hinweise und Teilnahmebedingungen sind zu beachten.

Jurierung

Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt durch eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury bis Ende September. Über die Verleihung entscheidet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Basis der Juryvorschläge. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 26. November 2026, in Oberkirch stattfinden.

Einsendung

Zum Wettbewerb sind einzureichen: Einsendeschluss ist der 24. April 2026 (Schülerpreis: 19. Juni 2026)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt. Ausgezeichnete Werke werden im Haus der Geschichte Baden-Württemberg archiviert.

Bewerbungsbogen, online unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de ein Exemplar des Werkes per Post. Digitale Werke direkt im Bewerbungsbogen hochladen.

Näheres siehe Hinweise und Teilnahmebedingungen.

Einsendeschluss ist der 24. April 2026 (Schülerpreis: 19. Juni 2026)

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt. Ausgezeichnete Werke werden im Haus der Geschichte Baden-Württemberg archiviert.

Themen

Arbeiten zu folgenden Gebieten, die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen, können insbesondere ausgezeichnet werden: Orts-, Regional- und Landesgeschichte, auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa

Neue Heimat in Baden-Württemberg

Heimatismuseen, Heimatforschung
 Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
 Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie
 Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
 Kunst und Architektur
 Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
 Volksmusik, Volkstanz, Tracht
 Bevölkerung und Minderheiten
 Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Organisation und Kontakt

Bei Postversand Unterlagen senden an:
 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
 Baden-Württemberg, Referat 55
 Königstraße 46, 70173 Stuttgart
heimatpflege@mwk.bwl.de
www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Seminar „Steuerliche Betriebsaufgabe“

am Donnerstag, den 12. März 2026 um 13:30 Uhr im Gasthaus Traube in Betzenweiler. Es werden alle Aspekte, welche mit der "Hofaufgabe" zusammenhängen, erläutert. Referenten: Rudolf Barthel, Steuerberater und Geschäftsführer der AGR Steuerberatungsgesellschaft mbH, ein Referent der LBV-U und Niklas Kreeb, Geschäftsführer Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.
 Für Mitglieder betragen die Kosten 35 €, für Nichtmitglieder 70 €
 Um Anmeldung wird gebeten: Geschäftsstelle Biberach Tel. 07351/3476-10 oder Geschäftsstelle Sigmaringen Tel. 07571/7309-19

Informationsveranstaltung für PV-Anlagenbetreiber

Am **3. März 2026 von 16:00 bis 18:00 Uhr** steht die angekündigte EEG-Novelle des BMW-E im Mittelpunkt einer Fachveranstaltung der Energieagentur Oberschwaben gemeinsam mit der IHK Bodensee-Oberschwaben zu Photovoltaik- und Speicherlösungen.

Der für Februar 2026 erwartete Gesetzesentwurf bringt weitreichende Veränderungen für den wirtschaftlichen Betrieb von PV- und Speicheranlagen mit sich. Im Fokus der Veranstaltung stehen insbesondere „Multi-Use“-fähige Speicher für Einfamilienhäuser und Gewerbebetriebe sowie moderne PV-Speicherkonzepte – auch in Kombination mit bidirektionalen E-Autoladestationen. Auf Basis des neuen regulatorischen Rahmens werden Funktionsweisen, Dimensionierung und Wirtschaftlichkeit praxisnah analysiert und anschaulich visualisiert.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Privatpersonen und Unternehmen mit Interesse an Photovoltaikanlagen.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der IHK Bodensee-Oberschwaben statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine vorherige Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://veranstaltungen.unikam.de/weingarten.ihk.de/>

Veranstaltungs-Kennziffer: 3.PV.26.1

Anmeldeschluss ist der 27.02.2026.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Scheer

Herzliche Einladung zum Start in die neue Wandersaison des Schwäbischen Albvereins am 21.02.2026

Die Ortsgruppe Ehingen (Donau) im Donau-Bussen-Gau begrüßt alle Wandergruppen des Schwäbischen Albvereins zum Start in das Wanderjahr 2026.

Bei der Wanderung rund um die Bierkulturstadt Ehingen haben wir die Gelegenheit für Begegnungen und zum Austausch und lernen

dabei den Alb-Südrand und den Nordrand Oberschwabens kennen. Folgendes Programm ist vorgesehen:

10:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung durch den Albvereinspräsidenten Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und Oberbürgermeister Alexander Baumann

10:30 Uhr Start des Wanderprogramms

Treffpunkt: Terrasse am Groggensee, gegenüber vom Bahnhof Ehingen (Donau)

Wanderung 1: Auf dem Ehinger Bierwanderweg

Strecke: 12 km, Dauer ca. 3 Std.

Wir kommen vorbei am Wolferturm und genießen beeindruckende Ausblicke aufs Oberland, die südliche Schwäbische Alb und die Donau. Schlusseinkehr ist optional möglich.

Wanderung 2: Blicke auf die Stadt

Strecke: 5 km, Dauer ca. 3 Std.

Gemütliches Wanderangebot in und vor den Toren der Stadt mit Blick übers Donautal. Schlusseinkehr ist optional möglich.

Wanderung 3: Das Programm für Familien mit Kindern

Das Programm für wandermäßig Forschende gestalten die Familiengruppen des Donau-Bussen-Gaues mit den OG'n Rottenacker und Weilersteußlingen im Zusammenwirken mit der Albvereinsjugend. Lasst Euch überraschen!

Wir von der Ortsgruppe Scheer fahren mit der Bahn ab Bahnhof Herbertingen mit dem DING TICKET.

Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Bahnhof Herbertingen. Auf viele Mitwanderer freut sich die Ortsgruppe Scheer. WF. Erich Fischer

Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf ist am 24. Februar geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf bleibt am Dienstag, 24. Februar, ab 13 Uhr aufgrund einer technischen Umstellung geschlossen. Am Vormittag ist die Zulassungsstelle wie gewohnt ab 8 Uhr geöffnet. Erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/kfz-zulassung.



FRÖHLICHE ERDMÖPSE, LUMPESALAT, KARAMELL-LÖFFELN UND NARREN-ZNÜNI

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

1. FRÖHLICHE ERDMÖPSE (1 Backblech)

Pergamentpapier zum Auslegen
60 g Mehl
70 g Speisestärke
7 Eiweiße
100 g Zucker
5 Eigelbe
40 g Zucker
1 Bio-Zitrone, davon $\frac{3}{4}$ des Abriebs
2 $\frac{1}{2}$ EL Wasser
100 – 125 g Quittengelee
125 g Schokoladen-Glasur (Fertigprodukt)
1 $\frac{1}{2}$ – 2 EL Eiweiß
 $\frac{3}{4}$ Tasse Puderzucker
AUSSERDEM: große Muffins-Papierförmchen

2. LUMPESALAT (4 Portionen)

250 g Fleischwurst, ohne Haut, in Streifen geschnitten
250 g Schwarzwurst, ohne Haut, in Streifen geschnitten
250 g Schwartenmagen-Scheiben, in Streifen geschnitten
SALATSAUCE
6 EL Öl,
3 EL Weißweinessig
1 $\frac{1}{2}$ TL Delikatessenf



2 Prisen Zucker
2 kleine Spritzer Worcestersauce
3 – 4 EL Kräuter, fein gehackt (z. B. Schnittlauch, Petersilie)
2 große Zwiebeln, in Ringe geschnitten

3. KARAMELL-LÖFFELN (4 Portionen)

$\frac{1}{4}$ l kalte Milch
1 $\frac{1}{2}$ Päckchen Vanillezucker
1 $\frac{1}{2}$ Prisen Salz
35 g Speisestärke
100 g Zucker
1 l kalte Milch
evtl. Zucker zum Abschmecken

4. NARREN-ZNÜNI (4 Portionen)

4 Stangen Stangensellerie, gepulzt, ohne Grün
Butter zum Ausfetten
1 Zwiebel, geschält, gewürfelt
4 EL Öl
4 Scheiben Toastbrot, gewürfelt
200 g Krabben, vorgegart (Kühltheke oder TK)
150 g Emmentaler, gerieben
2 Eier
 $\frac{1}{4}$ l Milch
Worcestersauce
Salz

ZUBEREITUNG

1. FRÖHLICHE ERDMÖPSE

Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) vorheizen. Das Pergamentpapier auf einem Ofenblech auslegen. Mehl und Speisestärke mischen. Eiweiße mit dem Zucker steif zum Eischnee schlagen. Eigelbe in einen Mixbecher geben, Zucker, Zitronenschale, Wasser zufügen und alles schaumig rühren. Eischnee unterziehen und Mehl-Speisestärke-Mischung darüber sieben, unterheben und zum Teig rühren. Diesen nach und nach in einen Spritzbeutel (große Lochtülle!) füllen und halbe Bällchen auf das Pergamentpapier spritzen (etwa so groß wie halbe Schokoküsse; die Anzahl der Bällchen sollte eine gerade Zahl ergeben). Auf der zweituntersten Schiene im Ofen 15 Min. bei 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) backen, danach erkalten lassen. Pergamentpapier entfernen und jeweils 2 halbe Bällchen mit dem Gelee leicht bestreichen und zu einem runden Ball zusammenfügen. Die Bälle in Muffins-Papierförmchen setzen. Was vom Gelee übrig ist, erhitzen, gut verrühren und die Kugeln bzw. „nackten“ Erdmöpse damit gleichmäßig bepinseln. Die Schokoglasur nach Packungsanleitung zum Schmelzen bringen. Die Erdmöpse mit der Glasur überziehen. Eiweiß und Puderzucker verrühren. Pergamentpapier zu einer kleinen Spritztüte mit engem Ausgang formen und auf die schokoladenen Erdmöpse lachende Gesichter (Augen, Mund, Nase, Haare, Hut) spritzen.

2. LUMPESALAT

Für die SALATSAUCE Öl, Essig, Senf, Zucker und Worcestersauce miteinander verrühren. Zum Schluss noch Kräuter unterrühren. Zwiebeln 5 Min. darin marinieren. Dann herausnehmen. Die drei Wurstsorten in einer Schüssel gut mischen, die Salatsauce zufügen. Jetzt erst abschmecken und 5 Min. ruhen lassen. Auf 4 große tiefe Teller verteilen und mit den marinierten Zwiebelringen bedecken.

3. KARAMELL-LÖFFELN

$\frac{1}{4}$ l Milch in eine kleine Schüssel gießen und mit Vanillezucker, Salz, Speisestärke gut verrühren. Zucker in einem Topf ohne Fett rösten. Hat er eine hellbraune Farbe angenommen, mit 1 l Milch ablöschen und kurz aufkochen – das Rühren nicht vergessen! Vom Herd nehmen. Die angerührte kalte Milch-Mischung aus der Schüssel unterrühren und nochmals unter ständigem Rühren kurz aufkochen. Abschmecken, evtl. mit Zucker nachsüßen, auf vier Suppenteller verteilen – und los geht es mit dem Löffeln!

4. NARREN-ZNÜNI

Sellerie quer in kleine Streifen schneiden. Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 180°C) vorheizen. Eine Auflaufform mit Butter ausfetten. Sellerie und Zwiebeln in einer Pfanne im Öl dünsten. Sind die Zwiebeln glasig, das Brot zufügen. In die Auflaufform die Hälfte der Sellerie-Zwiebel-Toast-Mischung geben. Krabben und Reibekäse darauf verteilen. Die restliche Gemüse-Toast-Mischung obendrauf. Die Oberfläche glatt streichen. Eier mit Milch, Worcestersauce und Salz „verkleppern“ und über den Inhalt der Auflaufform gießen. Im Ofen ca. 25 Min. bei 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 180°C) backen.

INFO & TIPPS

Jedes „Narrennest“ hat an der Fasnet seine Spezialitäten, sie reichen von Schmalzgebäck wie Krapfen, Nonnenfürzle, Scherben, Schenkele und Berliner bis zur Blutsuppe und hören bei Hack-Schnecken oder Sauschwänzle längst nicht auf. In Karnevals-Hochburgen ist es nicht anders (Köln: Halve Hahn, Mainz: Weck & Worscht). Was unsere „Fröhlichen Erdmöpse“ angeht, so kann man statt Gelee auch Ananas- oder Aprikosenmarmelade nehmen. Znüni ist eine andere Bezeichnung für Frühstück.



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

**Herzliche Einladung
zum Infotag
am 27. Februar 2026
15.00 Uhr**

**Lernen Sie das
Staufer-Gymnasium
kennen...**



...Info-Programm und Schulhausrundgang für Eltern
...Interessante Stationen verschiedener Fächer für die 4. Klässler
...Gespräche mit Lehrern, Elternvertretern und Schülern...
...Betreuungsangebot für jüngere Geschwister



**Staufer-
Gymnasium
Pfullendorf**

In schweren Stunden ist es gut einen
verlässlichen Partner zu haben

Wir erledigen für Sie
alle Formalitäten und
Behördengänge
und sind rund um die
Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen
Gerd Roth
Ostrach - Krauchenwies

Roth

BESTATTUNGEN

Altshauserstr. 28
88356 Ostrach
Tel 07585 934230

Hauptstraße 22
72505 Krauchenwies
Tel 07576 9609693

Wir bieten Unterstützung im Haushalt

für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad
Mitarbeiter*innen direkt vor Ort, Abrechnung
mit Pflegekassen **Tel. 07461 1713457**
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com

Ackerland zu verkaufen

in Ablach, Lage: Leimgrube, ca. 16.000 m²
Bei Interesse bitte Kontakt
per E-Mail: **teufelpatricia@yahoo.de**



Austräger gesucht für´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Suchen & finden – ganz einfach mit einer Kleinanzeige!

Gartenhilfe gesucht? Ein Sofa zu vergeben? Oder auf der Suche nach einer neuen Wohnung?

Unsere privaten Kleinanzeigen bringen Menschen
zusammen – schnell, lokal und unkompliziert.

Wähle zwischen den beiden Möglichkeiten aus

☐ **20 mm hoch x 2-Spaltig** (90 mm breit)

Gemütliches 3-Sitzer-Sofa abzugeben – kostenlos!

Wir verschenken unser gut erhaltenes, beiges Sofa (3-Sitzer) wegen
Neuanschaffung. Gepflegt, aus tierfreiem Nichtraucherhaushalt.

Maße: ca. 2 m breit. Abholung in Musterstadt möglich.
Tel. 00001 / 123456 oder Mail an mustername@email.de

- ☐ 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
☐ 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
☐ ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt. pro
Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

☐ **30 mm hoch x 2-Spaltig** (90 mm breit)

Zuverlässige Gartenhilfe für Privathaushalt gesucht

Für unseren privaten Garten suchen wir eine freundliche Unter-
stützung bei leichten Arbeiten wie Rasenmähen, Unkraut jäten und
Pflanzenpflege – ca. 2–3 Std. pro Woche, nach Absprache.
Bezahlung nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel. 00001 / 654321 oder WhatsApp

- ☐ 1 Ausgabe = 20 € inkl. MwSt.
☐ 2 Ausgaben = 40 € inkl. MwSt.
☐ ab 3 Ausgaben = jeweils 20 € inkl. MwSt. pro
Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

☐ **Chiffreanzeige:** Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 11,90 €
inkl. MwSt.. Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

Ja, ich möchte eine Anzeige in folgenden Ausgaben buchen

Ausgabe 1

Ausgabe 2

Ausgabe 3

Meine Anzeige soll in der Kalenderwochen erscheinen

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	

Wichtige Hinweise zur Schaltung von Kleinanzeigen

- Zahlung:** Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung per Barzahlung oder Bankeinzug beglichen.
- Textänderung:** Eine nachträgliche Änderung des Anzeigentextes ist nicht möglich.
- Gewerbliche Anzeigen:** Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden gemäß unserer aktuellen Preisliste für Gewerbetreibende berechnet.
- Private Kleinanzeigen:** Der Sondertarif für private Kleinanzeigen gilt ausschließlich für schwarz-weiße Anzeigen in den Größen 20 mm und 30 mm.

Anzeigentext (Bitte lesbar schreiben!)*

Kontaktdaten

Vorname/Nachname*

Straße*

Plz/ Ort*

Telefon*

E-Mail*

Abbuchungsermächtigung

- ☐ Hiermit ermächtige ich Sie, den Betrag für diesen Anzeigenauftrag einmalig
von dem angegebenen Konto per Lastschrift einzuziehen.
- ☐ Hiermit ermächtige ich Sie, alle künftigen Beträge im Rahmen meiner Anzei-
genschaltungen bis auf Widerruf von dem angegebenen Konto per Lastschrift
einzuziehen.

Kontoinhaber*

BIC*

IBAN*

Auftrag erteilt!

Datum*

Unterschrift (Rechtsverbindlich)*

- Gestaltete Anzeigen:** Anzeigen mit Gestaltung (z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen) werden ab einer Größe von 30 mm zum Normaltarif abgerechnet.
- Stornierung:** Wenn mehrere Wochen oder Ausgaben storniert werden, ist dies grundsätzlich möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Rechnungsbetrag nicht zurückerstattet wird.
- AGB:** Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen, abrufbar unter www.primo-stockach.de.

Medientechnologie Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

Vollzeit (38 Std./Woche) |
Start: ab sofort oder nach Absprache



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Bedienung und Überwachung unserer Rollen- und Bogenoffsetmaschinen
- Einrichten, Rüsten und Justieren der Maschinen für den jeweiligen Auftrag
- Sicherstellung der Druckqualität und Kontrolle der laufenden Produktion
- Eigenverantwortliche Qualitätskontrolle während des gesamten Produktionsprozesses
- Verantwortungsvoller Umgang mit Materialien und Ressourcen
- Flexibler Einsatz auch in anderen Bereichen, etwa in der Weiterverarbeitung oder im Versand, um das Team bei Bedarf zu unterstützen
- Wartung und Pflege der Maschinen
- Zusammenarbeit mit der Druckvorstufe und Weiterverarbeitung

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Medientechnologie Druck (m/w/d) oder Offsetdrucker (m/w/d)
- Erfahrung im Rollenoffset und/oder Bogenoffset wünschenswert
- Auch engagierte Quereinsteiger mit technischem Verständnis sind herzlich willkommen
- Technisches Verständnis und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, auch abteilungsübergreifend mit anzupacken
- Selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise

WIR BIETEN IHNEN

- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Betriebliche Altersversorgung
- Arbeitskleidung mit Wäscheservice
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz
- Kostenloser Kaffee und Wasser
- Kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Flache Hierarchie und ein kollegiales Miteinander in unserem familiengeführten Unternehmen

INTERESSE GEWECKT?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung an: **stellenangebote@primo-stockach.de**

Hey Inzigkofen!

**MACH DICH BEREIT
FÜR DEINEN NEUEN JOB
BEI SCHNECKENBURGER**

**ROCK
MIT UNS
DEN
VERKAUF**

**SCANNEN,
VORTEILE
ENTDECKEN &
BEWERBEN**

**MEISTERBÄCKEREI
SCHNECKENBURGER**
www.meisterbaeckerei.de

„Tagsüber bei uns
– abends daheim“

CARITASVERBAND
SIGMARINGEN



Tagespflege St. Klara Sigmaringen

Unsere Tagespflege St. Klara bietet Betreuung und Pflege, damit ältere Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können.

Wir bieten:

- Attraktives abwechslungsreiches und aktivierendes Programm
- Fahrdienst von und nach Hause, auch für Rollstuhlfahrer
- Tagsüber Gemeinschaft erleben
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Seelsorgerische Angebote

Wir laden Sie ein!

Besuchen Sie uns gerne persönlich
zu einem kostenlosen Schnuppertag

Für Interessierte an einem dauerhaften Besuch
unserer Tagespflege und deren Angehörige.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Voranmeldung bei
Frau Kortmann / Frau Mayer

07571 / 68 24 84
st.klara@caritas-sigmaringen.de

In den Käppeleswiesen 7
72488 Sigmaringen

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0



ANZEIGEN Kalkulator

Helfende Hände gesucht

Sie brauchen Unterstützung? So schnell können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Einfach Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

www.primo-stockach.de

EINFACH
ONLINE
BUCHEN

Jetzt
vorsorgen
und im
Sommer
genießen

20% WINTER-RABATT

auf Markisen und Insektenschutz

bis 31.03.26



ALBA
WOHNRAUMGESTALTUNG



ALBA Wohnraumgestaltung | Hardtstr. 2 | 78597 Irndorf | www.alba-moebel.de | Tel. 07466-257 | info@alba-moebel.de

Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D.-Taschen, Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art, Münzen.

Komme vor Ort, zahle in bar. Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert,

Tel. 0178 465 82 40



Austräger gesucht für 's Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Schulstiftung
DER ERZDIOZESE
Freiburg

**Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
besetzt frühestens ab 01.03.2026 die Stelle**

**einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters (m/w/d)
für die flexible Nachmittagsbetreuung
an der Liebfrauenschule in Sigmaringen**
(30%-Teilzeitstelle; Regelarbeitszeit 39 Wochenstunden)

An der Liebfrauenschule in Sigmaringen besuchen rund 1.000 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium, das Aufbaugymnasium und die Realschule. Die Liebfrauenschule ist staatlich anerkannt und steht in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Die Nachmittagsbetreuung wird während der Schulzeit an vier Nachmittagen (Montag bis Donnerstag) jeweils von 12.30 bis 16.00 Uhr für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 angeboten (derzeit etwa 10-20 Schüler/-innen). Es werden Geschick im Umgang mit Jugendlichen sowie die Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche erwartet. Die Stelle ist für pädagogische Fachkräfte, aber auch für Quereinsteiger, gerne mit entsprechender Berufserfahrung geeignet.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen richten Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis spätestens 13.02.2026 an die Liebfrauenschule Sigmaringen, z. Hd. Herrn Weber oder Herrn Engler, Liebfrauenweg 2, 72488 Sigmaringen (gerne auch per E-Mail an sekretariat.gy@liebfrauen.schule.bwl.de). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Schulleiter Herrn Weber oder Herrn Engler unter folgender Telefonnummer: 07571/ 734-0. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**KÜCHEN
ZENTRUM
MARCHTAL**

kuechenzentrum-marchtal.de

**QUALITÄT
DIE ÜBERZEUGT**



+49 7375 950800

Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal

HAUSTECHNIK DREHER

- Modernste Heiztechnik
- Sanitäre Anlagen
- Badsanierung
- Solar
- Kundendienst

88605 Meßkirch
Tel. 07575/9278690

www.haustechnik-dreher.de
info@haustechnik-dreher.de